

Junge Atheisten, die alte christliche Lieder singen?

Am 26.-28. Mai 2017, findet in Hamburg die 4. Sacred Harp Germany Convention statt.

Über 120 Sängerinnen und Sänger aus etwa dreizehn verschiedenen Ländern werden erwartet.

Freitag, 26. Mai 2017, von 19-21 Uhr: Singing School in der St. Pauli Kirche, Pinnasberg 80, 20359 Hamburg – alle sind willkommen!

Sacred Harp Singing hat sich in Deutschland rasant ausgebreitet. Diese raue christliche Gesangstradition aus den amerikanischen Südstaaten des frühen 19. Jahrhunderts feiert seit einigen Jahren eine Art weltweite Renaissance. Hierzulande sind es vor allem junge, oft säkular orientierte Menschen, die sich treffen, um aus dem Sacred Harp Liederbuch zu singen.

Ein Chor?

Es gibt keine Konzerte, für die geprobt wird, keinen Chorleiter und keine Anwesenheitspflicht. Bei Sacred Harp geht es darum, miteinander zu singen. Die Singenden sind in vier Stimmen aufgeteilt und sitzen in einem Viereck einander gegenüber. Beim Singen ist es laut! Dies geschieht unter anderem durch die massiven Harmonien. Die oft pentatonischen Melodien sind einfach und eingängig.

Singing School?

Das Convention Wochenende fängt mit einer Singing School an, die am Freitag, 26. Mai 2017 von 19-21 Uhr, in der St. Pauli Kirche stattfindet. Im Workshop wird das „Shape Note System“ erklärt, das Menschen, die keine Noten lesen können, ermöglicht, schnell und einfach mitsingen zu können.

Alle Interessierte, egal ob komplette Anfänger oder erfahren, sind herzlich eingeladen. Der Teilnahme an der Singing School ist traditionsgemäß kostenlos.

Convention?

Beim darauf folgenden Wochenende (Samstag und Sonntag jeweils von 10.30-16.00 Uhr) werden sich alle wieder in dem Gemeindehaus der St. Michaeliskirche einfinden, um die vierstimmig gesetzten Lieder aus der „Sacred Harp“, das erstmals 1844 in den USA veröffentlicht wurde, zu singen. Die Liedersammlung umfasst über 500 Melodien mit christlich-religiösem Inhalt in englischer Sprache.

Sacred Harp Germany?

Nachdem 2011 in Bremen die erste Sacred Harp Gruppe in Deutschland gegründet wurde, gibt es mittlerweile regelmäßige Treffen in Hamburg, Berlin, Bremen, Köln, München und Frankfurt. Gemeinsam mit anderen Begeisterten aus der ganzen Welt hat sich eine internationale Gemeinschaft von Gleichgesinnten gebildet. Obwohl Sacred Harp aus einer christlichen Tradition entspringt, ist die Rolle der Religion hierzulande eher untergeordnet. Sänger nehmen teil, um in ungezwungener Atmosphäre gemeinsam die Klänge dieser einzigartigen A-capella-Musik zu erleben.

Sacred Harp Singing in Hamburg

In Hamburg treffen sich jede Woche dienstags von 20-22 Uhr Menschen in der Englischen Kirche St. Thomas Becket am Zeughausmarkt, um aus der „Sacred Harp“ zu singen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

*Information zur Sacred Harp Hamburg gibt es unter
<http://sacredharphamburg.weebly.com>*